

# INHALTSVERZEICHNIS

Warnung	8
Vorwort	9
„Heimat, Heimat, ewig liebe Heimat!“	11
Mingolsheim muss schöner werden!	60
Die Verwandlung eines Dorfes, oder die Zerstörung der Heimat	70
Der Müll, das Dorf und der Kot	87
Meine „Freunde“, die Politiker	98
„Und der liebe Gott schaut zu“	105
„Wer nicht wirbt, der stirbt“	123
Grün ist das Gras der Heimat „ <i>Green, green grass of home</i> “	135
Vom „schmucklosen Durchgangspark“ zum Sole-Aktiv-Park	165
Weil ich die Menschen kenne, liebe ich die Tiere	184
„Drum singe, wem Gesang gegeben“	191
Die Musik ist meine besondere Freundin „ <i>For the music is your special friend</i> “	200
„Die Kunst wischt den Staub von der Seele“	219
Es lebe der Sport – Sport ist Mord – Ich sehe nicht die Spur von einem Geist und alles ist Dressur	239
„Macht euch die Erde untertan“, aber übertreibt es nicht!	252
Lieber eine Frau mit Namen Corinna als ein Virus namens Corona	261
Vandalen, Deppen und Sprachverhunzer	269
Große und mittelgroße Skandale in der Provinz	277
„Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder“	288
Spaziergang nach Langenbrücken	306
„Rate, rate, was ist das?“ Rätsel und Fragen	313
Wie dieses Buch entstand	326
„Die Zukunft liegt in Finsternis und macht das Herz mir schwer“	329
Danksagung	332
Über den Autor	334

## WARNUNG

Ich weise darauf hin, dass dieser Bildband ...

1. ... politisch nicht korrekt ist, denn es kommen „Zigeuner“ und „Neger“ darin vor.
2. ... „Fake News“ enthält. Angeblich flunkern die Menschen mehrmals täglich, streuen Gerüchte und tischen anderen genauso faustdicke Lügen auf, wie diese es im Gegenzug tun. Goethe hat in „Dichtung und Wahrheit“ auch geflunkert. Aber „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ und „ein bisschen Spaß muss sein“. „Immer lustig und vergnügt, bis der A... im Grabe liegt.“ „S' isch wahr, s' isch wahr, ich will nicht mehr lüge', ich sah gestern Abend fünf gebratene Ochse fliege!“
3. ... auch wieder „Moos“ enthält. Der Grund dafür ist, dass Moos und Mingolsheim zusammen gehören, denn ich bin seit fast 74 Jahren meinem Heimatdorf treu und ärgere mich, wenn Leute, die von auswärts kommen, aus meiner Gemeinde aus eigennützigen Motiven eine Stadt machen wollen.

Die Heidelberger Straße wurde früher im Volksmund „Zigeunersträßel“ genannt, weil da die „Zigeuner“ durchgezogen sind und „zum Schrecken der Anwohner“ auch Halt machten.

Wir Kinder sangen folgenden Reim:

*„En Mengelse em Zigeunersträßel,  
do wohnt de Bäcker Beck,  
der streckt sein A... zum Fenster raus  
un d'Leit moine es sin Weck.“*



Heute gibt es keine „Zigeuner“ mehr, aber es sind andere Landfahrer unterwegs und die sind manchmal „auch lästig“. Es sind die Wohnmobilisten, die einen in den Wahnsinn treiben, wenn sie auf Straßen und Autobahnen nicht immer klimaschonend und langsam unterwegs sind. Für die hat man in Mingolsheim einen Well-Mobil-Park eingerichtet, weil man mit ihnen gute Geschäfte machen kann. Dieser Platz ist gegenüber einer schon seit längerer Zeit leerstehenden Pflegeklinik.



Silos in Rostoptik, die wohl noch genutzt werden.



Harmonisch ins Gewerbegebiet eingebettet steht neben einer Lagerhalle die Villa Schönborn, die gerne für Hochzeiten und andere Festivitäten gebucht wird. Gegenüber war eine zeitlang ein Container-Asylanten-Wohnheim.



Der Mühlbachhof (Hühnerstall) ist zum Bedauern der reiferen Jugend geschlossen. Der ehemalige Betreiber dieses Etablissements fragte eine verwitwete Schulfreundin, ob sie nicht auch mal das Tanzbein schwingen möchte. Ihre Antwort war: „Erst kommt ein Tänzchen und dann das Schw... und das brauche ich nicht mehr!“

Dieses Gästehaus ist ein baum-/buchstäblicher Geheimtipp.



Wie viele Pächter hatte der Tennisclub wohl schon während seiner ach so alten Vereinsgeschichte?





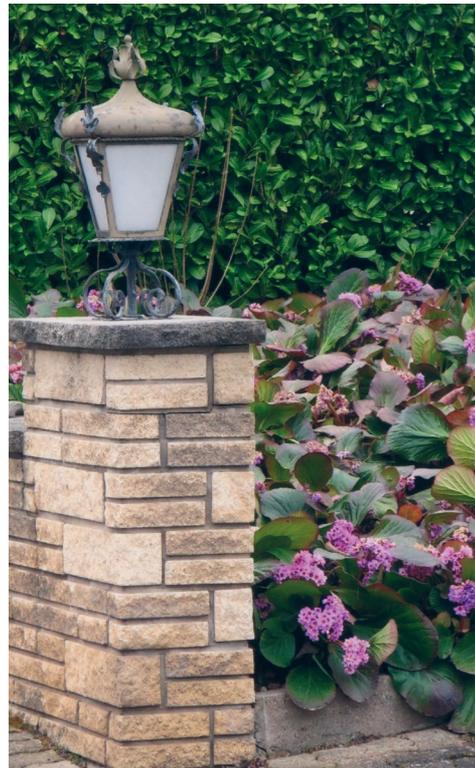
Aufgrund des Klimawandels lohnen sich Sonnenstudios wohl nicht mehr – auch wenn man nichts unversucht gelassen hat und durch nachhaltige, selbstgemachte Gartenmöbel ökologisch bewusstere Zielgruppen anzusprechen versuchte.





Gartenzwerge gibt es auch noch im Dorf.





Funcoustic



Happy Hour



2015 fand zwischen den Ortsteilen Mingolsheim und Langenbrücken ein Blasmusikwettbewerb statt.



Auf der Nebenbühne trat eine hervorragende Band mit einer wunderschönen Sängerin auf. Rockmusik ist auch was für die Augen.



Wo wird ein Ring gestohlen?



Wer ist beim Team Blau?

Wo steht der außergewöhnlichste Briefkasten des Dorfes?



Wo steht dieser Stuhl?

